

Information zum Datenschutz gem. Art. 13, 14 DSGVO

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, welche personenbezogene Daten wir von Ihnen erheben und verwenden, zu welchen Zwecken wir dies machen und über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht (insbesondere der DSGVO und DSG) zustehenden Rechte.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Die in dieser Datenschutzinformation verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich daher gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Verantwortlicher im Sinne DSGVO

Merkur Versicherung AG

Conrad -v.- Hötzendorf- Straße 84

8010 Graz

Telefon: +43 316/8034-0

E-Mail-Adresse: merkur@merkur.at

Für allfällige Anfragen und Auskünfte zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit gerne per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail an datenschutz@merkur.at zur Verfügung.

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten je nach Versicherungsprodukt die folgenden personenbezogenen Daten: Name (Vor- und Nachname, Titel) der Vertragsparteien, Familienstand, Kunden-Nummer, Polizzen-Nummer, Geburtsdatum, Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Land), Nationalität, E-Mail, Telefonnummer, Geschlecht, Gesundheitsdaten, Sozialversicherungsanstalt, Art der Beschäftigung (Beruf; Unternehmen, unselbstständige oder selbstständige Tätigkeit, Sonderberuf) Einkommen, Versicherungssumme, -dauer und -prämie, Bankdaten (IBAN, BIC, Kontoinhaber), Informationen zur Gruppenversicherung, je nach Versicherungssparte zusätzliche Informationen (z.B. Risikosportarten in der Unfallversicherung oder Vermögensverhältnisse sowie Angaben zu bezugsberechtigten Personen in der Lebensversicherung, etc.) und Inkassodaten. In wenigen Vorsorgebereichen wird auch Ihre Sozialversicherungsnummer erhoben.

Im Zusammenhang mit Unternehmen und anderen juristischen Personen speichern und verarbeiten wir je nach Versicherungsprodukt ergänzend folgende Daten: Firma, Rechtsform, Firmenbuchnummer, Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und Land),

Telefonnummer, E-Mail Adresse, Steuernummer und Steuersitz, Branche, Anzahl der Mitarbeiter, Informationen zu Prämien, und eventuell vorhandene Standorte.

Im Versicherungsfall ermitteln und verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Sachverhalt, die Leistungsdaten (Datum, Höhe der Leistung) und die sonstigen Informationen zum Schaden- bzw. Leistungsfall. Das können – soweit erforderlich – auch Angaben von Dritten sein, die mit der Feststellung des Schaden- und Leistungsfalles beauftragt sind (Sachverständige oder Rechtsvertreter), dazu Auskunft geben können (Behörde, Zeugen, etc.) oder im Zusammenhang mit der Schaden- und Leistungserbringung stehen (Reparaturwerkstätten, Handwerker, Ärzte, Krankenhäuser).

Wir erfassen, unter Beachtung des Grundsatzes der Datensparsamkeit, nur notwendige Daten, weshalb im Einzelfall auch mit weniger als den oben beschriebenen Daten das Auslangen gefunden werden kann.

Zu welchem Zweck verwenden wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage beruht die Datenverwendung?

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir über den Versicherungsantrag, über unsere Antragsformulare auf unserer Website (www.merkur.at), das Merkur Kundenportal oder über Auskünfte Dritter erhalten insbesondere zur (vor-) vertraglichen Bedarfsanalyse, Beratung, zur Kommunikation mit Ihnen im Anlassfall, Erstellung und Bearbeitung Ihres Versicherungsvertrages sowie zur Abwicklung von Versicherungsfällen. Im Folgenden finden Sie die detaillierte Aufstellung.

- (Versicherungs-)Vertragsanbahnung, -verwaltung und -erfüllung
(Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs 1 lit b DSGVO; Art 9 Abs 2 lit g und h sowie Abs 4 DSGVO iVm §§ 11a ff VersVG)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO sowie den anwendbaren Sonderbestimmungen für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten (wie insbesondere Ihre Gesundheitsdaten) gemäß Art 9 Abs 2 lit g und h sowie Abs 4 DSGVO iVm §§ 11a ff VersVG:

- zur Bearbeitung Ihres Interesses an einem Versicherungsprodukt
- zur Kontaktaufnahme und Korrespondenz mit Kunden
- zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos
- zur Beurteilung, ob und zu welchen Bedingungen der Versicherungsvertrag abgeschlossen bzw. eine Vertragsänderung durchgeführt werden kann
- zur Offert- und Antragsbearbeitung
- zur Vertragserstellung und Polizzierung
- ab einem aufrechten Versicherungsvertrag für seine Durchführung, Erfüllung (inkl Prämieninkasso), Verwaltung, Rechnungslegung, Schadensermittlung,

Beauskunftung im Rahmen der Leistungsabwicklung und Prüfung, ob ein Anspruch auf Leistung besteht

- zur laufenden Kundenbetreuung und -beauskunftung
- zur Verwaltung von Stammdaten- und Vertragsdatenänderungen
- bei Eintritt eines Versicherungsfalls verarbeiten wir zusätzliche Angaben zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht in vollständigem Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ansprüche aus einem Versicherungsvertrag nicht beurteilen oder erfüllen.

- Übermittlung von Gesundheitsdaten im Rahmen des § 11c VersVG

Gesundheitsdaten könnten im konkreten Anlassfall im Rahmen des § 11c VersVG an folgende Empfänger übermittelt werden:

Untersuchende oder behandelnde Ärzte und Krankenanstalten oder sonstige Einrichtungen der Krankenversorgung oder Gesundheitsvorsorge, Sozialversicherungsträger, Rückversicherer oder Mitversicherer oder andere Versicherer, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus dem Versicherungsfall mitwirken, heran gezogene befugte Sachverständige oder gewillkürte oder gesetzliche Vertreter der Betroffenen oder Gerichte, Staatsanwaltschaften, Verwaltungsbehörden, Schlichtungsstellen oder sonstige Einrichtungen der Streitbeilegung und Ihrer Organe einschließlich der von ihnen bestellten Sachverständigen

- Einwilligung bei Verarbeitung personenbezogener Daten (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO)

In gewissen Fällen erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung (z.B. bei Durchführung von bestimmten Marketingaktivitäten). In diesen Fällen erteilen wir Ihnen vorab detaillierte Informationen zu Zweck und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

- Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Rechtsgrundlage: Art 9 DSGVO;)

Sofern besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) nicht im Rahmen der §§ 11a ff VersVG (siehe oben.) verarbeitet werden oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gemäß Art 9 Abs. 2 lit. f DSGVO erforderlich sind (z. B. bei Ansprüchen des geschädigten Dritten in der Haftpflichtversicherung), erfolgt eine Verarbeitung solcher Daten entweder:

- Im Rahmen der Krankheitskostenversicherung (§ 178b Abs 1 VersVG) werden gemäß § 11b Abs 2 VersVG für Zwecke der Direktverrechnung Gesundheitsdaten des Betroffenen von Gesundheitsdienstleistern (z.B. Krankenhaus) eingeholt, sofern der Betroffene dem Gesundheitsdienstleister einen Auftrag zur Direktverrechnung erteilt hat.
 - Im Einklang mit einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. In Zusammenhang mit der Einholung Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten, erteilen wir Ihnen genauere Information im Versicherungsantrags.
- Verarbeitungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, unserer Beratungspflicht sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen und Meldung an die Finanzbehörden aufgrund des Foreign Account Tax Compliance Act.(FATCA) und des Gemeinsamer Meldestandard-Gesetzes (GMSG).

Darüber hinaus sind wir als Versicherungsunternehmen nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) verpflichtet, Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen. Auch dazu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Als Verantwortlicher verarbeiten wir darüber hinaus die zur Erledigung und Dokumentation von Betroffenenrechten (Artikel 12 bis 23 DSGVO) notwendigen personenbezogenen Daten.

- Rechtsgrundlage: Berechtigtes Interesse Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO)

1. Marketingaktivitäten:

Sofern wir keinen Widerspruch von Ihnen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken haben, verarbeiten Ihre personenbezogene Daten zur postalischen Bewerbung unserer eigenen Produkte. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, für

bestehende oder potenzielle Kunden auf deren Kundenbedürfnisse abgestimmte Versicherungsprodukte anzubieten. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (z. B. bei Ansprüchen des geschädigten Dritten in der Haftpflichtversicherung).

3. Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, in anonymisierter Form zur Erstellung von statistischen Auswertungen, etwa zu Kundenpräferenzen, Marktanalysen, zur Verbesserung unseres Produktportfolios oder unserer Services. Diese Statistiken lassen keine Rückschlüsse auf die einzelne Person zu.

4. Weitere Verarbeitungen aufgrund unseres berechtigten Interesses.

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Testing, sofern mit anonymisierten Daten kein Auslangen gefunden werden kann
- Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens
- Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch oder -betrug hindeuten können.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

1. Auftragsverarbeiter

Zur Einhaltung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber, sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben arbeiten wir mit externen Dienstleistern (Auftragsverarbeitern) zusammen und übermitteln an diese personenbezogene Daten ausschließlich im für die Leistungserbringung notwendigen Umfang. Dabei bedienen wir uns insbesondere folgender Kategorien von Dienstleistern:

- IT-Dienstleister, Software und Service Provider (Bereitstellung von IT-Applikationen) für E-Mail und Newsletterversand, wie auch für administrative Tätigkeiten
- Rechenzentren, IT-Betrieb und Hosting, IT-Sicherheitsdienstleister im Rahmen des Schutzes der physischen Sicherheit und der Datensicherheit
- Scan-, Druck- und Aktenvernichtungsdienstleister
- Dienstleister im Rahmen der Kundenbetreuung und Vertragsverwaltung

2. Eigenständige Verantwortliche

Im Anlassfall übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger, wobei die Datenverarbeitung beim Empfänger auf einer eigenständigen Rechtsgrundlage beruht:

Mit- und Rückversicherer:

Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherer) oder teilen Risiken mit Mitversicherern. Dafür kann es erforderlich sein, Ihre Vertrags- und ggf. Schadendaten an einen Mit- oder Rückversicherer zu übermitteln, damit dieser sich ein eigenes Bild über das Risiko oder den Versicherungsfall machen kann. Dabei handelt es sich um folgende Angaben: Polizzen-Nummer, Art des Risikos und des Versicherungsschutzes, Prämie, in Einzelfällen auch Angaben zu Name oder Firma. Wenn die Mit- oder Rückversicherer bei der Risikoprüfung oder Feststellung des Schadens bzw. der Leistung mitwirken, werden auch die dafür notwendigen Daten übermittelt.

Andere Versicherer:

Soweit ein Datenaustausch mit anderen Versicherern notwendig ist, wie z.B. Doppelversicherung, gesetzlichem Forderungsübergang oder zur Abwicklung versicherungsinterner Leistungsteilungsabkommen, werden nur die jeweils im Einzelfall notwendigen Daten übermittelt. Das sind vor allem Daten zur versicherten Person (Name und Anschrift), Art des Versicherungsschutzes oder zum Schadenfall (Schadentag, Sachverhalt, Schaden- bzw. Leistungshöhe).

Vermittler und Kooperationspartner:

Soweit Sie von einem Vermittler oder einem Kooperationspartner im Rahmen eines aufrechten Betreuungsverhältnisses betreut werden, werden an diesen die zum Abschluss und zur Durchführung des Versicherungsvertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Schadendaten wie Polizzen-Nummer, Art des Risikos und des Versicherungsschutzes, Prämie, Zahl der Versicherungsfälle, Höhe der Versicherungsleistungen und im Schaden- bzw. Leistungsfall auch Angaben zum Sachverhalt übermittelt.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger, wie etwa Behörden oder Gerichte zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden), Rechtsanwälte, Notare, Inkassobüros, Insolvenzverwalter oder Steuerberater, sowie in einzelnen Fällen an Gläubiger, Vinkulargläubiger und Hypothekargläubiger im Falle der Sicherstellung eines Vertrags.

Wir übermitteln Ihre Daten an Kreditinstitute und Finanzdienstleister zur Durchführung des Zahlungsverkehrs sowie zur Koordination mit Banken zum Zwecke der Nachverfolgung,

Stornierung und Korrektur von Überweisungen, falschen Auszahlungen und falsch getätigten Zahlungen, an Post-, Botendienste und Logistikpartner.

Ebenso kann es bei der Prüfung oder Beurteilung des Gesundheitszustandes der zu versichernden Personen sowie bei der Beurteilung des Leistungsfalles dazu kommen, dass wir Dritte, wie Ärzte, Krankenanstalten Sachverständige, Gutachter oder etwa mit der Schadenregulierung beauftragte Unternehmen (z.B. Reparaturwerkstätten oder Handwerker) beiziehen, und diesen dazu Ihre personenbezogenen Daten übermitteln. Darüber hinaus können Ihre Daten im Einzelfall an Assistance Dienstleister, die für Sie Notfall-, Hilfe-, Problemlösungs- und Serviceleistungen organisieren bzw. erbringen (wie Such- und Bergedienste, sowie Krankenrücktransporte, Dolmetscher, etc.) weitergegeben werden.

Werden Daten auch an Empfänger in Drittländern übermittelt?

Sofern wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Sollte aufgrund Ihrer Angaben im Bereich der Vorsorge- bzw. Lebensversicherung ein US-Bezug bestehen, sind wir gesetzlich verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten an die US-Finanzbehörde zu übermitteln.

Wie lange werden Ihre Daten verarbeitet und gespeichert?

Die Daten werden nur so lange verarbeitet, wie es für die **Zwecke**, für die sie erhoben wurden, **erforderlich** ist.

Nach Erfüllung des Zwecks werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Daten aufzubewahren. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch, der Bundesabgabenordnung, dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und dem Versicherungsvertragsgesetz. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist löschen wir Ihre personenbezogenen Daten.

Probeanträge bzw. Angebote werden - sofern sich daraus kein Vertragsverhältnis ergibt - nach einem Jahr in unseren Systemen automatisch gelöscht.

Automatisierte Entscheidungsfindung im Rahmen der Antragsprüfung:

Zur effizienten und zügigen Bearbeitung Ihrer Anträge setzen wir in bestimmten Fällen ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung ein. Das bedeutet, dass über den Abschluss Ihres Versicherungsvertrages ein technisches System aufgrund der von Ihnen gemachten Angaben entscheidet und somit für Sie rechtliche Wirkung entfaltet – ohne dass eine natürliche Person in den Entscheidungsprozess eingreift.

Dieses Verfahren nutzen wir ausschließlich für elektronische Anträge im Bereich der privaten Krankenversicherung und der Unfallversicherung, denen vollumfänglich stattgegeben werden kann.

Vollumfänglich bedeutet, dass der Vertragsabschluss und die Polizzierung (d.h. die Ausstellung Ihrer Versicherungspolizze) zu den Ihnen bereits bekannten Bedingungen – ohne Abweichungen – erfolgt.

In allen anderen Fällen wird der Antrag durch unser qualifiziertes Fachpersonal manuell geprüft und bearbeitet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der automatisierten Entscheidungsfindung erfolgt auf Grundlage von Art. 22 Abs. 2 lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie im Falle von Gesundheitsdaten auf Grundlage von Art. 22 Abs. 2 lit. b sowie Abs. 4 DSGVO in Verbindung Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Ihnen stehen als betroffene Person gegenüber dem Verantwortlichen gemäß Art. 15 bis 22 DSGVO folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (nur bei berechtigtem Interesse)
- Recht auf Datenübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Als betroffene Person können Sie sämtliche Rechte durch ein Email an datenschutz@merkur.at oder durch eine Mitteilung per Post an Merkur Versicherung AG, Conrad- v.- Hötzendorf- Straße 84, A- 8010 Graz mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ geltend machen.

Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien, T +43/1/52 152-0, dsb@dsb.gv.at) als [Aufsichtsbehörde](#), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Widerruf der Einwilligung

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie als betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (z. B. bei Marketingaktivitäten); Dies hat zur Folge, dass wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Sie können den Widerruf postalisch an den Verantwortlichen schicken (Kontakt Daten entnehmen Sie weiter oben) oder per E-Mail an datenschutz@merkur.at.